

Stramm stehende Schüler und ein Ölrausch in der „Kegelbahn“

Neue Ausstellung in den „ZeitRäumen“: Das Braunschweigische Land in der Kaiserzeit 1871 – 1918

Von Philipp Engel

VECHELDE. „Kegelbahn“ – so heißt der neue Ausstellungsraum in den „ZeitRäumen“ in Bodenstedt, der am nächsten Donnerstag eröffnet wird. Der Name rührt daher, dass dort in den Jahren 1878 bis 1934 tatsächlich eine Kegelbahn untergebracht war, später dann ein Kohlenkeller.

Auch als Fleischküche musste der Raum in dem länglichen Gebäude teil erhalten, erzählte Vecheldes Bürgermeister Hartmut Marotz auf Anfrage. „Wir haben beim Aufräumen sogar einige alte Holzkegel gefunden“, sagt er. Jetzt ist der Raum hergerichtet und soll als Ausstellungsraum an die „ZeitRäume“ angeschlossen werden.

Die erste Ausstellung kommt von den Heimatpflegern der Braunschweigischen Landschaft. Sie trägt den Titel „Das Braunschweigische Land in der Kaiserzeit 1871 – 1918“ und zeigt vor allem die wirtschaftlichen Veränderungen und den Umbruch der Region in den knapp 50 Jahren der Kaiserzeit. Neue Wohngebiete wurden etwa erschlossen und das Postwesen modernisiert.

Die Ausstellung zeigt 25 Tafeln, die an einem Hängesystem in der „Kegelbahn“ angebracht sind – jeweils vier für die drei Landkreise und vier für die drei kreisfreien



Bilder aus der Ausstellung: eine Peiner Schulklasse um 1901, historische Gebäude in Wendeburg und Harvesse und ein Auszug aus einer Schreib- und Lesebibel, Hannover und Leipzig um 1903

Städte. Dazu eine Sondertafel, die die Regenten der Kaiserzeit vorstellt. Die Tafeln des Landkreises Peine werden sich mit der Schulordnung in Peine aus dem Jahr 1900, dem Bürgerzentrum in Vechelde, dem Ölabbau in Oelheim bei Edemissen und „Spargelvillen und Rübenbur-

gen“ befassen. Hier illustrieren die Aussteller den zunehmenden Reichtum der Landwirte in der Kaiserzeit, die sich lieber Stein- als Fachwerkhäuser bauten.

Die Ausstellung wird voraussichtlich bis Ende Juli in Bodenstedt zu sehen sein.

SERVICE

Eröffnung am Donnerstag, 15. März, 18 Uhr. Ab da an immer samstags, 14 bis 17 Uhr, sonntags, 11 bis 17 Uhr. Gruppen können innerhalb der Woche telefonisch einen Termin vereinbaren unter (0 53 02) 80 20. Eintritt ist frei.